

# Stratocam™

Instruction Manual • Bedienungsanleitung • Manuel d'utilisation • Manuale di Istruzioni



## HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC. vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter [www.horizonhobby.com](http://www.horizonhobby.com) im Support-Abschnitt für das Produkt.

## Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

**HINWEIS:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

**ACHTUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

**WARNUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.



**WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC. zu zerlegen, mit nicht-kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

**14+** Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

## Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.

- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

## Akku-Warnhinweise

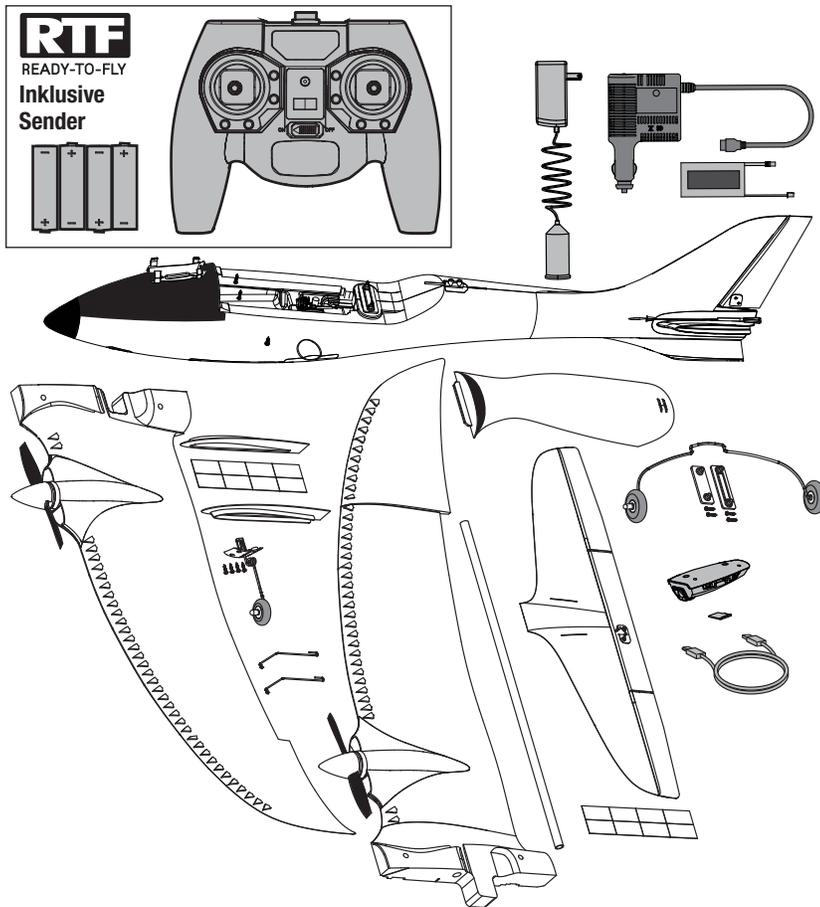


**ACHTUNG:** Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Brand, Personen- und/ oder Sachwertschäden führen.

- **Laden Sie niemals Akkus unbeaufsichtigt.**
- **Laden Sie niemals Akkus über Nacht.**
- Durch Handhabung, Aufladung oder Verwendung des mitgelieferten Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku zu einem beliebigen Zeitpunkt beginnen, sich aufzublähen oder anzuschwellen, stoppen Sie die Verwendung unverzüglich. Falls dies beim Laden oder Entladen auftritt, stoppen Sie den Lade-/Entladevorgang, und entnehmen Sie den Akku. Wird ein Akku, der sich aufbläht oder anschwillt, weiter verwendet, geladen oder entladen, besteht Brandgefahr.
- Lagern Sie den Akku stets bei Zimmertemperatur an einem trockenen Ort.
- Bei Transport oder vorübergehender Lagerung des Akkus muss der Temperaturbereich zwischen 40°F und 120°F (ca. 5°C bis 49°C) liegen. Akku oder Modell dürfen nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden. Bei Lagerung in einem heißen Auto kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.

- Laden Sie die Akkus immer weit entfernt von brennbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Überwachen Sie ständig die Temperatur des Akkupacks während des Ladens.
- Verwenden Sie ausschließlich ein Ladegerät das speziell für das Laden von LiPo Akkus geeignet ist. Das Laden mit einem nicht geeignetem Ladegerät kann Feuer und / oder Sachbeschädigung zur Folge haben.
- Entladen Sie niemals ein LiPo Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband.
- Laden Sie niemals Akkus ausserhalb ihrer sicheren Grenzen.
- Lassen Sie niemals Minderjährige unter 14 Jahren Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 – 49°) oder im direkten Sonnenlicht.

## Lieferumfang

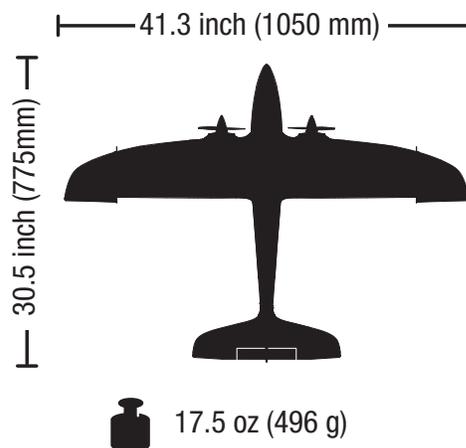


## Inhaltsverzeichnis

Laden des Flugakkus .....	24
Sender .....	24
Kamera .....	25
SAFE® Technology Flug Modes .....	27
Montage des Leitwerks .....	28
Montage der Tragflächen .....	29
Einsetzen des Flugakkus .....	30
Armieren des Reglers .....	30
Steuerrichtungstest .....	31
CAuswahl des Flugfeldes .....	32
Reichweitentest .....	32
Flugkontrolle .....	33
Trimming .....	33
Tipps für das Fliegen .....	34
Montage des Fahrwerkes .....	36
Rollender Start .....	36
Ruderhorneinstellungen .....	36
Binden .....	37
Motorwartung .....	37
Hilfestellung zur Problemlösung .....	38
Garantie und Service Informationen .....	39
Kontaktinformationen .....	40
EU Konformitätserklärung .....	40
Ersatzteile .....	79

## Spezifikationen

- Motoren:** (2) 180 Bürstenmotoren
- Akku:** 2S 1300mAh LiPo
- Ladegerät:** 1.5A 2S LiPo Ladegerät
- Netzteil:** 2.0A AC Netzteil
- Sender:** 2.4 Ghz Sender
- Kamera:** Weitwinkellinse mit integrierten Akku u. 8GB Class 10 SD Karte (Inklusive)



Checkliste vor dem Fliegen		✓
1.	Suchen Sie sich ein geeignetes Fluggelände.	
2.	Laden Sie den Flugakku und die Kamera.	
3.	Setzen Sie den Flugakku in das Flugakku ein.	
4.	Führen Sie mit dem Sender einen Steuerrichtungstest durch.	
5.	Planen Sie ihren Flug nach Flugfeldbedingungen.	
6.	Have fun!	

- Die SAFE Technologie (Sensor Assistet Flight Envelope) wurde als Assistenzsystem und nicht als Autopilot entwickelt. Der Pilot muß das Flugzeug die gesamte Zeit fliegen.
- Landekufen zum Schutz der Propeller während der Landung.
- Tragfläche mit Sollbruchstelle die sich zur Schadensbegrenzung beim Aufprall vom Rumpf löst.

Registrieren Sie ihr Produkt online unter [www.hobbyzonerc.com](http://www.hobbyzonerc.com)

## Laden des Flugakkus

**ACHTUNG:** Überschreiten Sie niemals den empfohlenen Ladestrom.

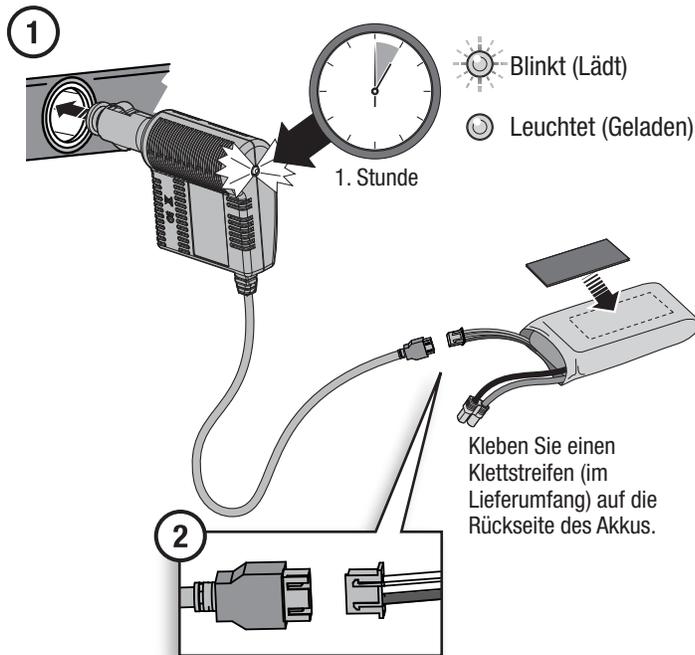
### Features Ladegerät:

- Lädt 2S LiPo Akkus
- LED Ladestatus Indikator
- 2.0A AC Netzteil

### Spezifikationen Ladegerät

- Eingangsleistung: 10-14V
- Max Ausgangsleistung: 8.4 Volt
- Fester Ladestrom: 1.5A
- Balanciert und lädt 2S LiPo Zellen mit einer Mindestkapazität von 1300mAh

Das Ladegerät kann an das 2.0A AC Netzteil (im Lieferumfang enthalten) angeschlossen werden.



## Sender

**ACHTUNG:** Tragen Sie den Sender nicht an der Antenne. Die Antenne darf nicht verändert oder mit Gewicht belastet werden. Eine Beschädigung der Antennen kann die Sendeleistung verringern was zum Verlust des Modells, Personen- oder Sachschäden führen kann.

### LED Anzeigen

#### Anzeige Dual Rate

- Blinkt langsam* .....Zeigt an, dass sich der Sender im Low Rate Mode (kleine Ausschläge) befindet.
- Leuchtet* .....Zeigt an, dass sich der Sender im High Rate Mode (große Ausschläge) befindet.

#### Anzeige im Bindemode

*Schnelles Blinken und Pieptöne*..Zeigt an, dass der Bindemode aktiviert. (Weitere Informationen im Abschnitt Binden)

#### Alarm Batteriespannung

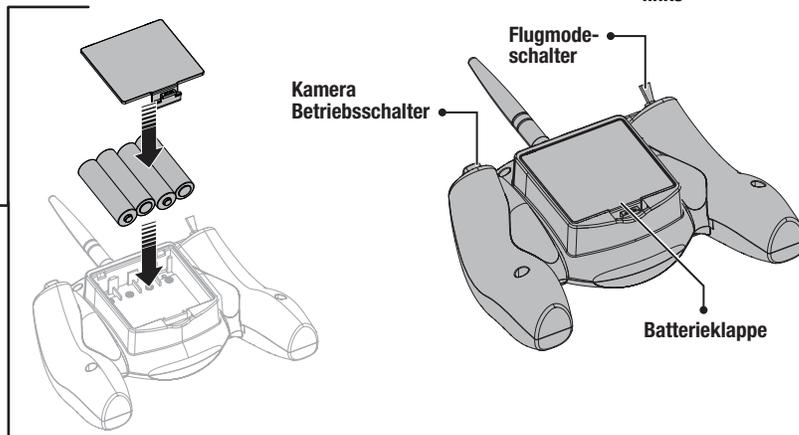
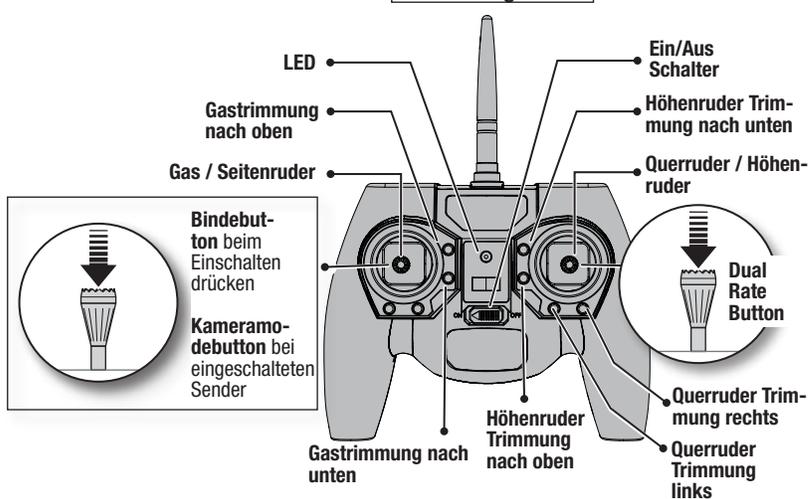
*Langsames Blinken und Pieptöne*..Zeigt an, dass die Batteriespannung des Senders niedrig ist.

### Senderbatterien einlegen

Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab. Setzen Sie die vier im Lieferumfang enthaltenen Batterien polrichtig ein und setzen die Abdeckung wieder auf.

**ACHTUNG:** Sollten Sie Akkus verwenden dürfen Sie auch nur diese laden. Das Laden von nicht aufladbaren Batterien könnte diese zum Platzen bringen was zu Personen und / oder Sachschäden führen könnte.

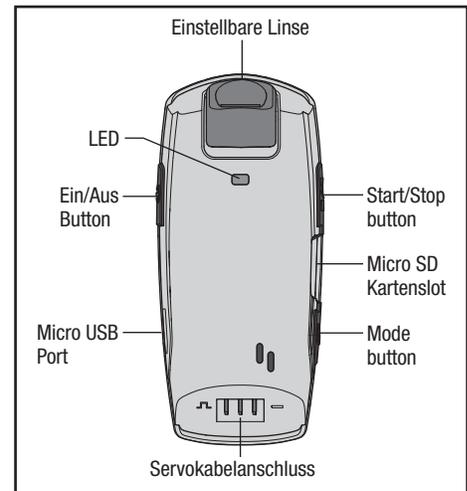
### Mode 2 abgebildet



## Kamera

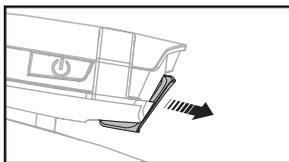
### Laden

1. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB Kabel an den USB Anschluss einer kompatiblen USB Stromquelle an.
2. Schließen Sie das andere Ende des USB Kabels an die Kamera an. Die rote und blaue LED blinken zwei Mal zurück und vor. Dann:
  - (a) sollten Sie den Anschluss über einen Computer gewählt haben, blinken die rote und blaue LED langsam und zeigen den Ladevorgang an.
  - (b) sollten Sie direkt einen DC Anschluß ohne Computer gewählt haben, leuchtet die rote LED und zeigt damit den Ladevorgang an.
3. Laden Sie den Akku für ca. 30 Minuten. Die Kamera hat ein eingebautes Ladegerät, dass automatisch abschaltet wenn der Akku vollständig geladen ist.
4. Trennen Sie nach erfolgter Ladung das USB Kabel von der USB Stromquelle und der Kamera. Die rote und blaue LED blinken schnell für 2 Sekunden, dann schaltet die Kamera ab. Ist der Kameraakku erschöpft blinkt die rote LED.

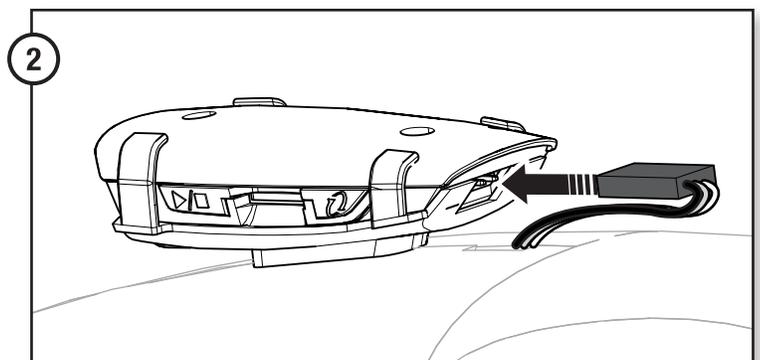
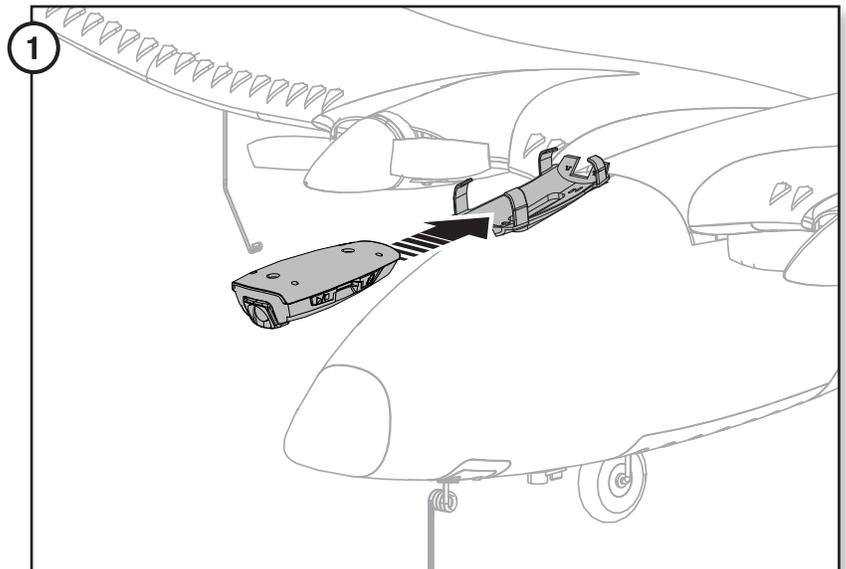


### Montage

1. Setzen Sie die Kamera in den Halter oben auf dem Rumpf.
2. Schließen Sie das Servokabel von der Hauptplatine an den Kameraanschluss an. Bitte achten Sie darauf, dass das braune Kabel sich auf der linken Seite (aus Cockpitsicht) befindet.
3. Drücken Sie den Kamera Power Button. Die rote LED leuchtet während der Initialisierung und wechselt dann auf Blau wenn betriebsbereit.



Justieren Sie für die ersten Flüge die einstellbare Kameralinse in der Mittelposition. Bei späteren Flügen können Sie die Position der Kameralinse dann wie gewünscht einstellen.



## Changing Camera Modes

Ab Werk ist die Kamera auf den Foto-Mode eingestellt. Um zwischen dem Video- und Fotomode zu wechseln, drücken Sie den linken Steuerknüppel in den Sender. Das Umschalten zwischen den Modes dauert 4 Sekunden.

**WICHTIG:** Wird der Mode in der Kamera ohne den Mode im Sender zu wechseln (oder umgekehrt) geändert weil diese ausgeschaltet ist, wird dieses durch ein Blinken der Kamera und ein Piepton des Senders angezeigt.

Sollte die Kamera LED und der Senderlautsprecher die Nicht-Synchronisation anzeigen resettet Sie beide Komponenten durch aus- und wieder einschalten.

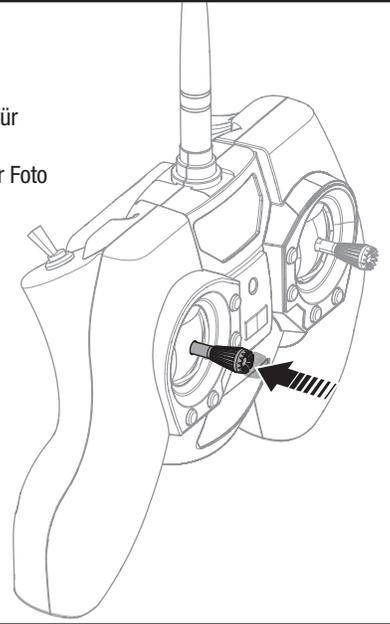
### When changing modes:

#### Kamera LED

- Blinkt zweimal für Videomode.
- Blinkt einmal für Fotomode.

#### Sender

- Piept zweimal für Videomode.
- Piept einmal für Fotomode.



## Betrieb

### Fotomode:

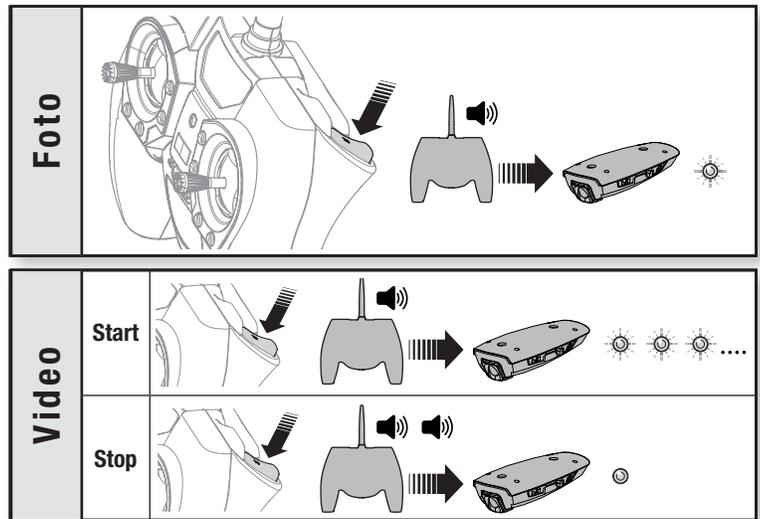
Drücken Sie zur Aufnahme den Taster auf dem Sender (1 Piepton) herunter und lassen ihn wieder los. Bei der Fotoaufnahme blinkt die blaue LED einmal und leuchtet dann wieder.

### Videomode:

Drücken Sie zur Aufnahme den Taster auf dem Sender (2 Pieptöne) herunter und lassen ihn wieder los um die Aufnahme zu starten. (Blaue Kamera LED blinkt langsam)

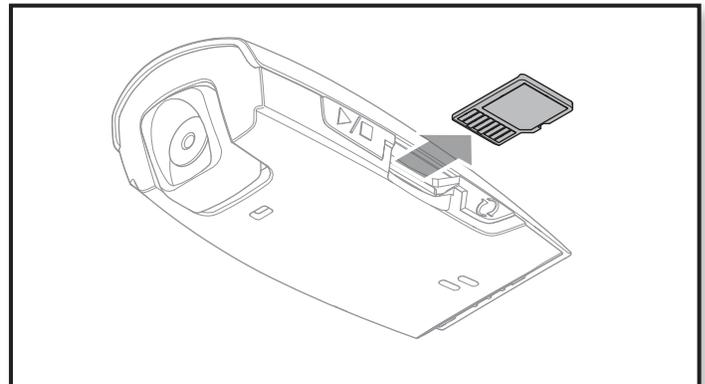
Drücken Sie zur Aufnahme den Taster auf dem Sender (3 Pieptöne) herunter und lassen ihn wieder los um die Aufnahme zu stoppen. (Kamera LED leuchtet wieder)

Für weitere Informationen zum Betrieb der Kamera lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung der 720p HD Kamera (EFLA801) unter [HorizonHobby.com](http://HorizonHobby.com)



## Datenexport

Die Daten von der Kamera können über den Micro USB Anschluss oder über auswerfbare 8GB Micro SD Karte gelesen werden.



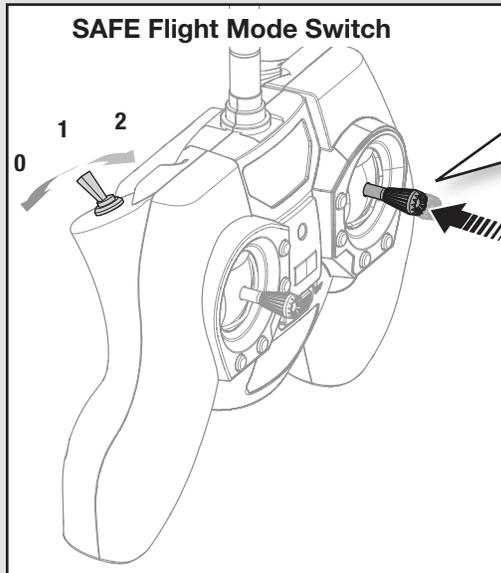


## SAFE® Technology Flug Modes

Die SAFE Technologie ist ein revolutionäres Trainingssystem das Ihnen zur Entwicklung ihrer fliegerischen Fähigkeiten eine stabile Plattform bietet. Wählen Sie zwischen den Flugmodes Kamerastabilisierung 1 und Kamerastabilisierung 2 je nach Flugbedingungen und ihrer Flugerfahrung. Lassen Sie beide Steuerhebel los stabilisiert sich das Flugzeug.

Haben Sie ausreichend Flugerfahrung gesammelt, können Sie die unbeschränkte Flugkontrolle genießen. Sollte es zu einem Problem kommen, lassen Sie beide Steuerhebel los und schalten in den Kamerastabilisierungsmode 1 oder 2 damit sich das Flugzeug selbständig ausrichtet.

**WICHTIG:** Wir empfehlen, dass Anfänger im Kamerastabilisierungsmode 1 mit kleinen Ruderausschlägen und bei geringen Windgeschwindigkeiten beginnen.



**Dual Rates**  
Die Standardeinstellungen sind kleine Ruderausschläge (Low Rate). Kleine und grosse (Low und High Rate) Ruderausschläge sind bei allen Flugmodes verfügbar.  
Der Dual Rate Button unterstützt die High und Low Rate Funktionen für die Höhen- und Seitenrudefunktion.

### Kamerastabilisierung 1 (Schalter Position 0):

Das Nicken (Nase rauf oder runter) und Rollen (Flügelspitzen rauf oder runter) sind in diesem Mode begrenzt um das Flugzeug in der Luft zu halten. Lassen Sie zum Selbstaufrichten beide Knüppel los.

### Kamerastabilisierung 2 (Schalter Position 1):

Größere Nick und Rollwinkel ermöglichen aggressivere Manöver oder den Einsatz höheren Windgeschwindigkeiten. Lassen Sie zum Selbstaufrichten beide Knüppel los.

### Expertenmode (Schalter Position 2).

Fluglage ohne Begrenzung

**WICHTIG:** Fliegen Sie im Expertenmode und es tritt die Notwendigkeit auf einen Crash zu verhindern, lassen Sie unverzüglich beide Steuerknüppel los und drücken den Flugmodeschalter auf Position 0 oder 1 (Kamerastabilisierung 1 oder 2).

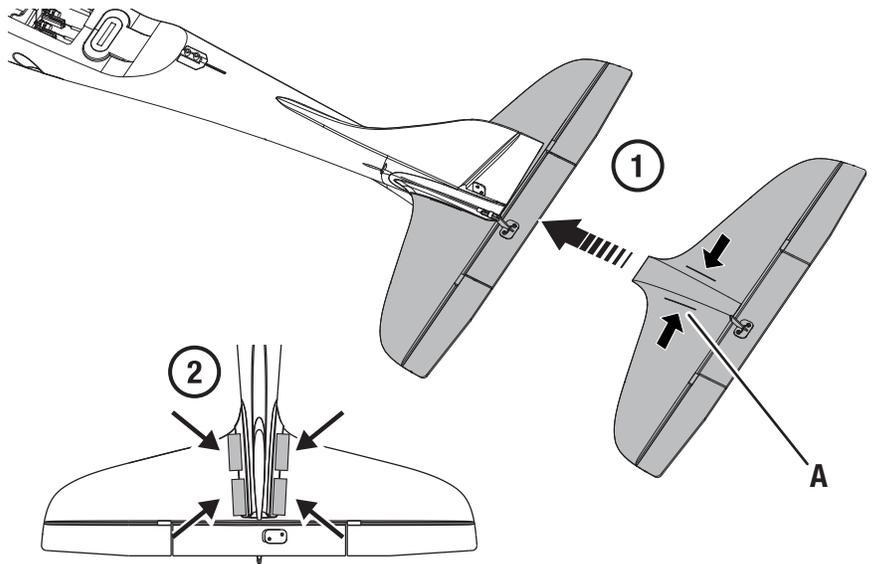
**HINWEIS:** Sollte das Flugzeug auf dem Rücken fliegen wenn Sie die Steuerknüppel loslassen ist ausreichend Flughöhe notwendig, um nach dem Umschalten des Flugmodeschalter auf Position 0 oder 1 (Kamerastabilisierung 1 oder 2) das Flugzeug wieder in eine stabile Fluglage zu bringen.

Flugmodes (mit Dual Rates)	Flug Mode Schalter Position	Nicken	Rollen
<b>Kamerastabilisierung 1</b> Schalter Position 0): Low Rate <input type="checkbox"/> High Rate <input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Kamerastabilisierung 2</b> (Schalter Position 1) Low Rate <input type="checkbox"/> High Rate <input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Expertenmode</b> (Schalter Position 2) Fluglage ohne Begrenzung Low Rate <input type="checkbox"/> High Rate <input checked="" type="checkbox"/>			

## Montage des Leitwerks

Um das Höhenruder zu montieren folgen Sie bitte diesen einfachen Schritten:

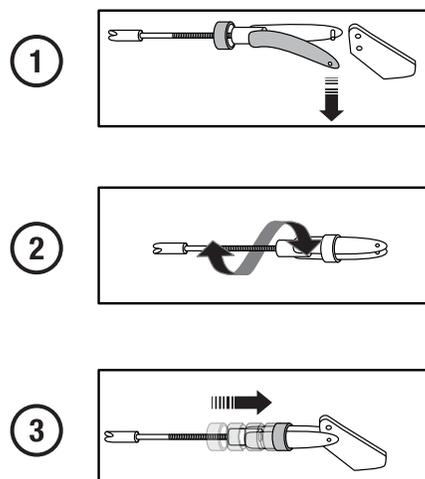
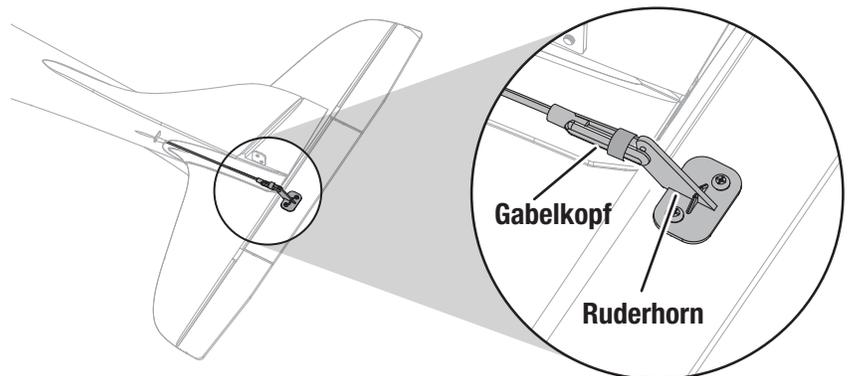
1. Setzen Sie das Höhenruder in den Schlitz am Leitwerk ein. Zentrieren Sie es mit den beiden Zentrierführungen (A) die sich auf der Oberseite befinden.
2. Ist das Leitwerk richtig plaziert und zentriert kleben Sie die acht Streifen Klebeband (im Lieferumfang enthalten), je vier oben und unten zur Sicherung wie abgebildet auf.



## Montage des Gabelkopfes am Ruderhorn

Beenden Sie die Montage des Höhenruders mit dem Anschluß des Gabelkopfes am Ruderhorn.

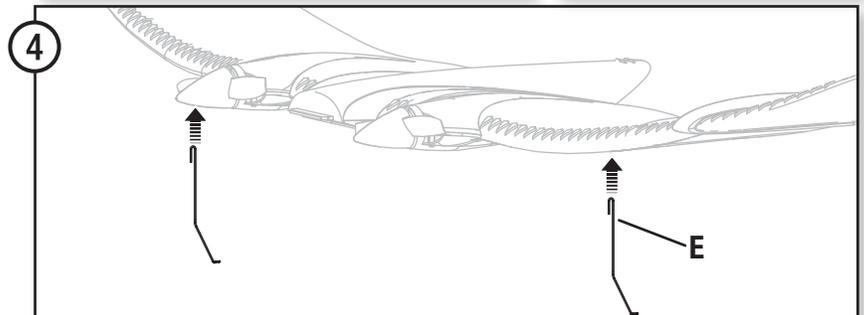
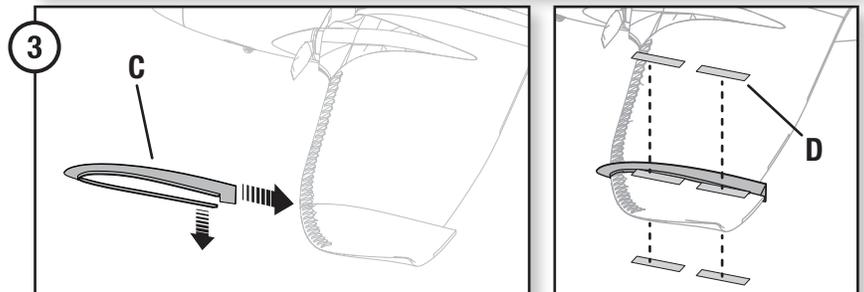
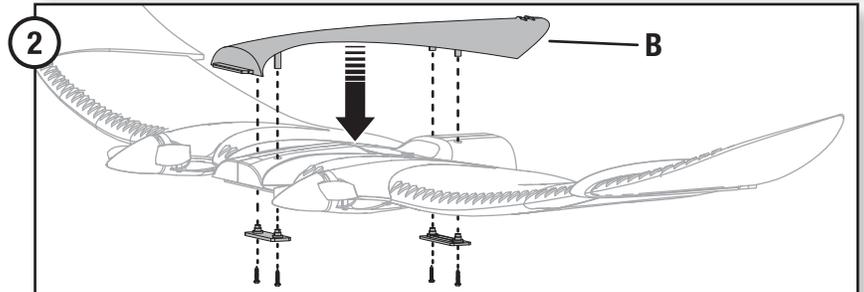
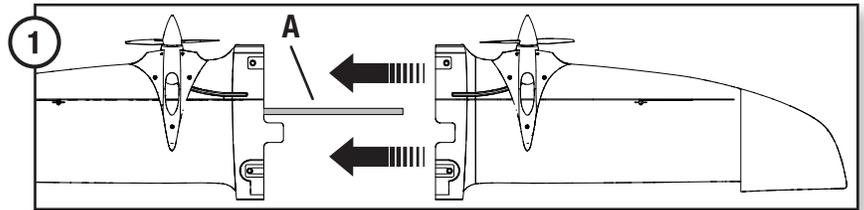
1. Öffnen Sie den Gabelkopf und stecken ihn in das unterste Loch des Ruderhorns.
2. Sollte eine Längen Anpassung notwendig sein, halten Sie das Gestänge mit einer Spitzzange oder Klemme fest und drehen den Gabelkopf im oder gegen den Uhrzeigersinn.
3. Schließen Sie den Gabelkopf am Ruderhorn und schieben den Sicherungsschlauch wie abgebildet darüber.



## Montage der Tragflächen

### Montage der Tragfläche

1. Stecken Sie das Kohlefaserrohr in die Öffnung in der linken Tragfläche und schieben dann die Tragflächen zusammen. Die Anformungen auf der linken und rechten Fläche sollten zueinander passen wenn diese korrekt zusammengesteckt sind.
2. Sichern Sie die Fläche mit der oberen Flächenabdeckung (B) mit den im Lieferumfang befindlichen Haltern und Schrauben auf der Ober- und Unterseite der Fläche.
3. Schieben Sie die Finnen (C) auf die Tragfläche durch öffnen der Rückseite der Finne. Sichern Sie die Finne mit den 8 Streifen Klebeband (D).
4. Setzen Sie die Flächenkufen (E) mit den U-Bügeln in die Öffnung in die rechte und linke Unterseite der Tragfläche.

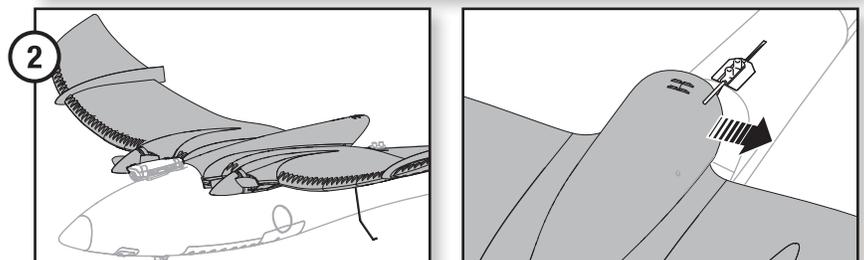
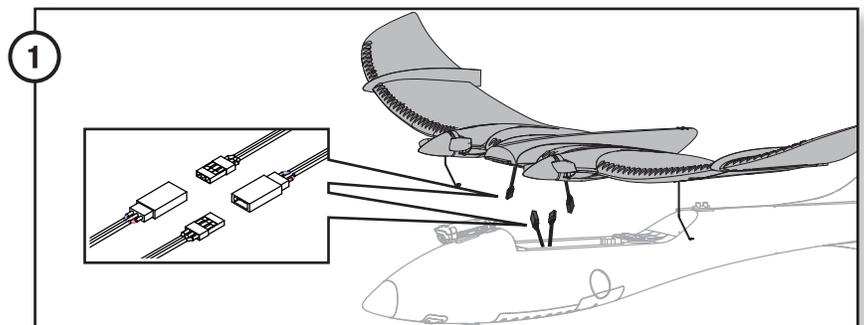


### Montage der Tragfläche

1. Schließen Sie den Motorstecker von der Tragfläche an die korrekten Anschlüsse im Rumpf des Flugzeuges an.
2. Montieren Sie die Tragfläche durch einsetzen der vorderen Führung auf Aufsetzen der hinteren Magnete.

#### Tipp!

Stellen Sie bitte sicher, dass sich alle Kabel im Rumpf befinden. Überstehende Kabel könnten verhindern dass die Tragfläche korrekt sitzt.



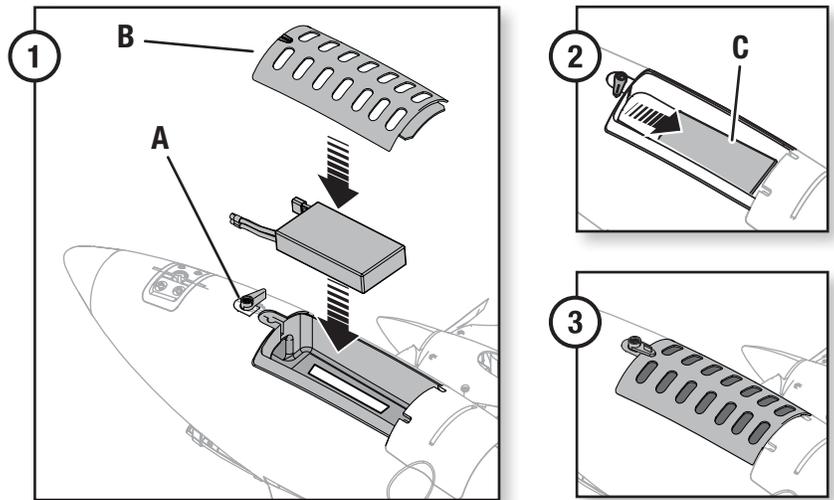
## Einsetzen des Flugakkus

Lokalisieren Sie das Akkufach auf der Unterseite des Flugzeuges.

1. Drehen Sie den Riegel (A) und nehmen die Akkulappe (B) ab.
2. Setzen Sie den Akku (C) in die hinterste mögliche Position des Akkufachs mit dem Klettband ein. Sollte die Kamera entfernt sein, setzen Sie den Akku in die vorderste mögliche Position ein.

-- Verbinden Sie den Stecker NOCH NICHT --

3. Setzen Sie den Akkudeckel nach dem Anschluß des Akkus wieder auf und schließen den Riegel.



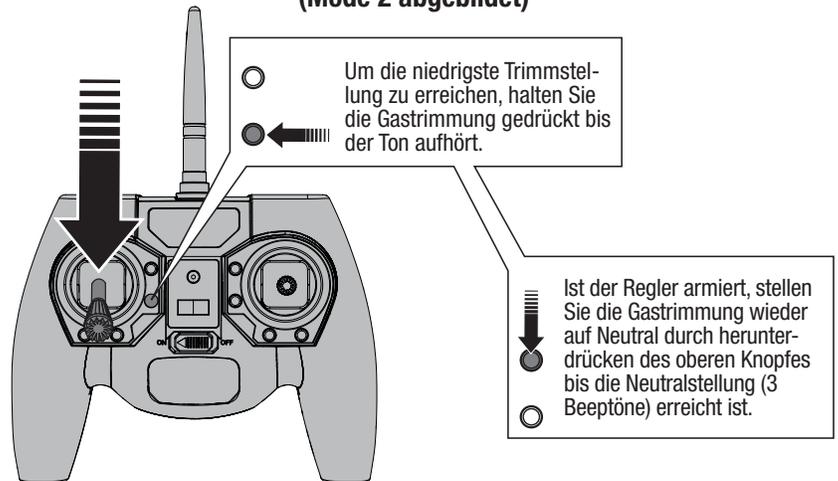
## Armieren des Reglers

**Das Armieren (scharfschalten) des Reglers muß jedes Mal vor einem Flug oder einem Motortest erfolgen. Zum Armieren des Reglers folgen Sie bitte diesen einfachen Schritten:**

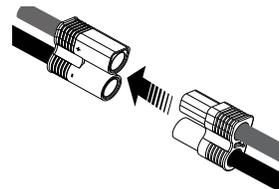
1. Bringen Sie den Gashebel und die Trimmung auf die niedrigste Stufe und schalten den Sender ein.
2. Schließen Sie den Flugakku an das Flugzeug an.
3. Ist der Akku angeschlossen muss das Flugzeug aufrecht, gerade und für 5 Sekunden vollkommen still stehen.

**WICHTIG:** Das Flugzeug wird sich nicht armieren bis es auf seinem Fahrwerk auf einer ebenen Oberfläche steht.

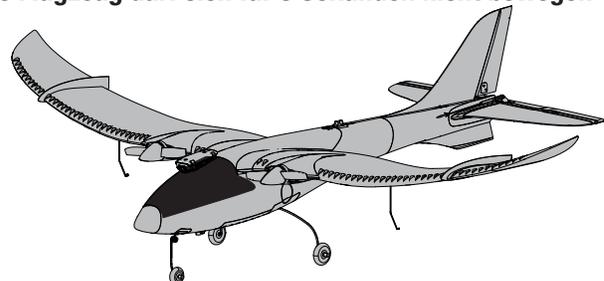
### 1 Gashebel und Gastrimmung auf niedrig stellen (Mode 2 abgebildet)



### 2 Schließen Sie den Flugakku am Flugzeug an



### 3 Das Flugzeug darf sich für 5 Sekunden nicht bewegen



**ACHTUNG:** Halten Sie immer die Hände vom Propeller fern. Ist der Regler armiert dreht der Motor bei jeder Gaseingabe los.

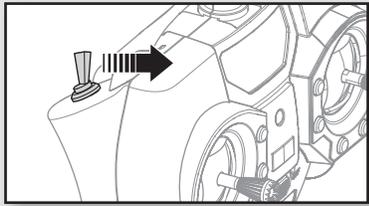
**ACHTUNG:** Trennen Sie nach dem Fliegen immer den LiPo Akku vom Flugzeugempfänger um ein Tiefentladen des Akkus zu vermeiden. Akkus die unter die zulässige Spannung entladen werden, können dadurch beschädigt sein was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden resultiert.

#### Akkuvorsichtsmaßnahmen für den Flug

- Halten Sie das Flugzeug in ihrer Nähe bis Sie sich mit der Flugzeit vertraut gemacht haben.
- Fliegen Sie nicht wiederholt bis zur Niederspannungsabschaltung. Dieses könnte den Akku beschädigen.
- Trennen Sie immer den Akku vom Empfänger nach dem Flug.

## Steuerrichtungstest

Führen Sie den Steuerrichtungstest mit dem Flug Mode Schalter auf **Expertenmode** (Schalter Position 2) durch.



Expertenmode  
(Schalter Position 2)

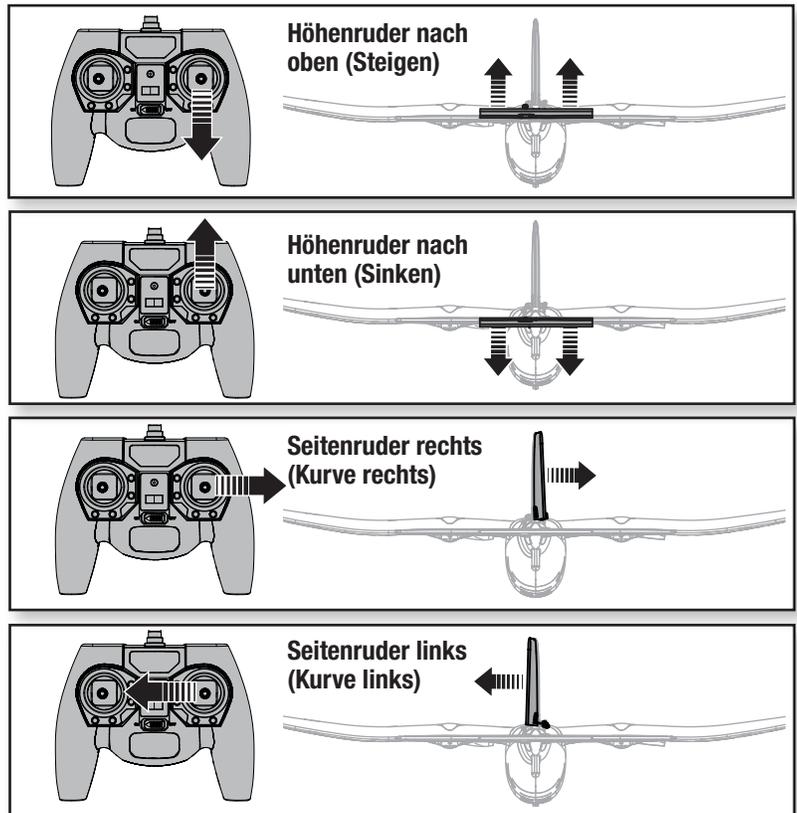
Sichern Sie das Flugzeug so, dass es sich nicht selbständig machen kann während Sie den Test durchführen.

Bewegen Sie die Steuerhebel auf dem Sender\* um sicher zu stellen, dass das Flugzeug wie abgebildet reagiert.

Reagiert das Flugzeug nicht wie abgebildet **FLIEGEN SIE NICHT!** Lesen Sie in der Anleitung zur Problemlösung für mehr Informationen nach. Sollten Sie weitere Unterstützung benötigen kontaktieren Sie den technischen Service von Horizon Hobby.

Reagiert das Flugzeug wie abgebildet schalten Sie den Flugmode Schalter in den Beginner Mode Kamerastabilisierung 1 (Schalter Position 0) um den Flug vorzubereiten.

\* Mode 2 Sender abgebildet. Bei Mode 1 Sendern ist die Höhenrunderkontrolle der LINKE Knüppel.



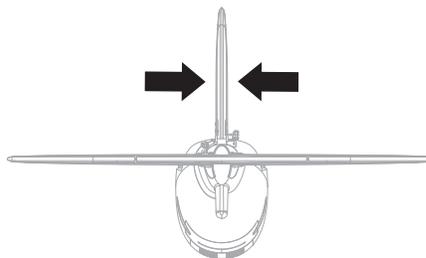
## Zentrieren der Kontrollen

Vor den ersten Flügen oder nach einem Crash sollten Sie sicherstellen, dass die Ruderflächen Seiten- und Höhenrunder zentriert sind. Sollten die Kontrollen nicht auf einer Linie mit der Fläche oder dem Leitwerk sein können Sie dieses durch befolgen dieser einfachen Schritte tun:

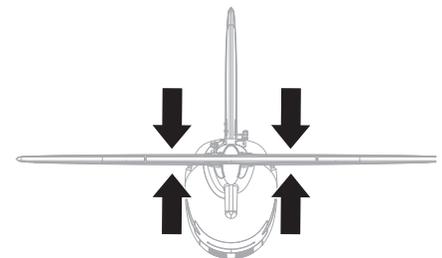
1. Schalten Sie den Sender ein und bringen alle Trimmungen auf neutral.
2. Schließen Sie den Flugakku an. Geben Sie **KEIN** Gas, da Sie sonst das Stabilsierungssystem aktivieren.
3. Führen Sie große Änderungen durch eindrehen (verkürzen) oder ausdrehen (verlängern) der Gabelköpfe auf dem Gestänge durch (siehe Anschluss des Gabelkopfes auf dem Ruderhorn, Schritt 2)
4. Führen Sie kleine Änderungen der Trimmung durch Drücken der Trimmbuttons auf dem Sender durch.

**Tipp!** Die mechanische Begrenzung der Servos könnte dazu führen dass die Sendertrimmung nicht ausreicht.

### Beispiel zentriertes Seitenrunder



### Beispiel zentriertes Höhenrunder



**WICHTIG:** Geben Sie im Kamerastabilisierungsmode 1 oder 2 Gas, bewegt sich das Höhenrunder nach oben.

## Auswahl des Flugfeldes

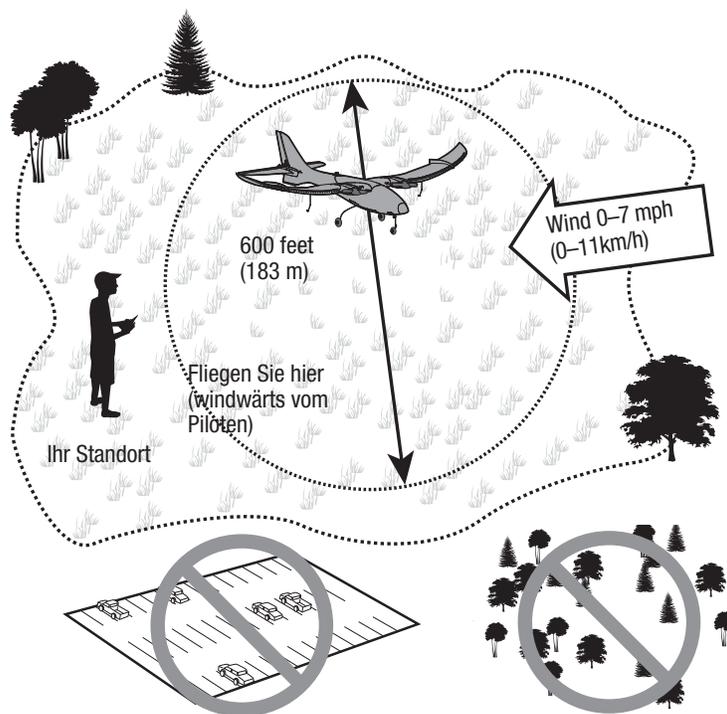
Damit Sie den größten Erfolg beim Fliegen haben und ihr Flugzeug und Eigentum schützen, ist es sehr wichtig ein weites offenes Flugfeld zu finden. Bitte beachten Sie auch örtliche Bestimmungen und Vorschriften bevor Sie sich ein Flugfeld suchen.

### Der Platz sollte:

- Ein Minimum von 183 Metern freier Fläche in alle Richtungen haben.
- Frei von Fußgängern sein.
- Frei von Bäumen, Gebäuden, Autos, Stromleitungen sein und allem was ihr Flugzeug und die Sicht darauf behindern könnte.

**Bitte denken Sie bitte daran, Ihr Flugzeug kann Geschwindigkeiten von bis zu 40 - 48 km/h erreichen, es bewegt sich also schnell über Grund.**

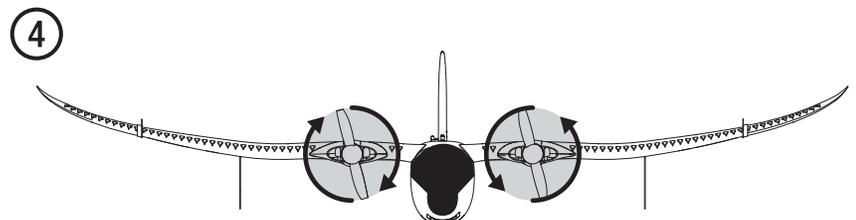
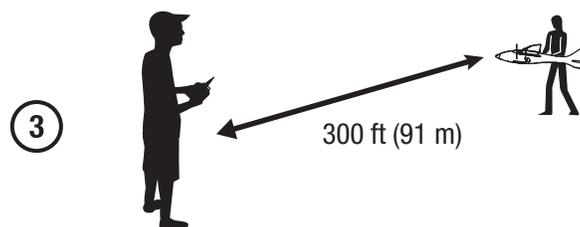
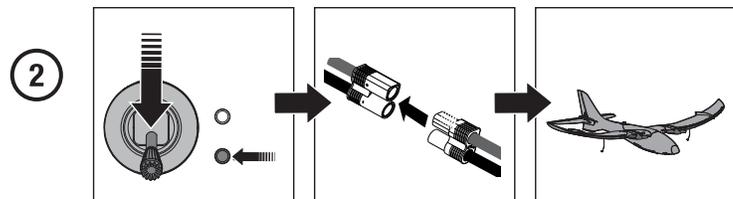
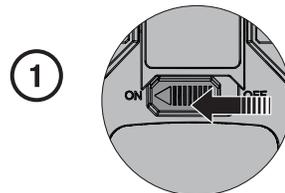
Planen Sie in einem Gebiet zu fliegen, dass ihnen mehr als den benötigten Platz bietet. Das gilt besonders für die ersten Flüge.



## Reichweitentest

Um sicherzustellen, dass Ihr Flugzeug auf den Sender reagiert führen Sie vor dem ersten Flug einen Reichweitentest durch. Für diesen Test werden zwei Personen benötigt. Eine Person hält den Sender, die zweite Person hält das Flugzeug.

1. Schalten Sie den Sender für 5 Sekunden oder mehr vor dem Flugzeug ein.
2. Bringen Sie den Gashebel und die Gasrtrimmung ganz nach unten und schließen den Flugakku an. Lassen Sie das Flugzeug nach dem Anschließen des Akkus 5 Sekunden ganz still stehen.
3. Eine Person hält das Flugzeug während sich die andere Person mit dem eingeschalteten Sender 91m entfernt.
4. Bewegen Sie die Ruderkontrollen und das Gas um sicherzustellen, dass diese bis zu einer Entfernung von 91m korrekt arbeiten.



**ACHTUNG:** Halten Sie während des Reichweitentest bei dem Halten des Flugzeuges alle Körperteile, lose Gegenstände (Kleidung etc..) immer weg vom Propeller. Ein Nichtbeachten könnte Verletzungen zur Folge haben.

Sollte Ihr Flugzeug den Reichweitentest nicht einwandfrei bestehen fliegen Sie nicht. Bitte sehen in der Tabelle am Ende der Bedienungsanleitung nach um den technischen Service von Horizon Hobby zu kontaktieren.

Wir empfehlen bei guten Sichtbedingungen Ihr Flugzeug nicht weiter als 400 Meter weg zu fliegen. Dieses hilft Ihnen Orientierungsverlust zu vermeiden und bleibt im Rahmen der Reichweite der Fernsteueranlage.

## Flugkontrolle

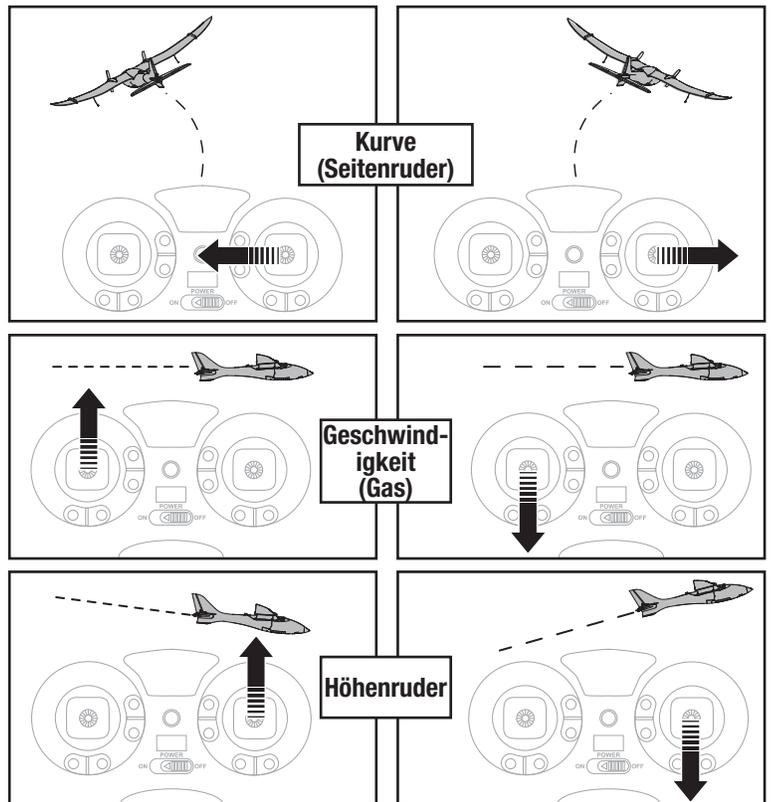
Für eine gleichmäßige Kontrolle des Flugzeuges steuern sie immer nur kleine sanfte Steueranschläge. Alle beschriebenen Richtungen werden so angezeigt als ob Sie im Flugzeug sitzen.

Zum Beispiel: Zeigt die Flugzeugnase auf Sie zu, steuert linkes Seitenrudder das Flugzeug nach links, was aus ihrer Sicht nach rechts wäre.

- **Schneller oder langsamer fliegen:** Fliegt ihr Flugzeug stabil, drücken Sie den Gashebel nach vorne um das Flugzeug zu beschleunigen oder ziehen Sie ihn nach hinten um es zu verlangsamen. Das Flugzeug wird bei mehr Gas steigen.
- **Höhenrudder rauf oder runter:** Drücken Sie den Höhenrudderhebel nach vorne fliegt das Flugzeug nach unten. Ziehen Sie den Höhenrudderhebel nach hinten wird das Flugzeug steigen.
- **Nach links und rechts lenken:** Bewegen Sie den Lenkhebel (Seitenrudder) nach rechts wird das Flugzeug nach rechts fliegen. Bewegen Sie den Lenkhebel (Seitenrudder) nach links wird das Flugzeug nach links fliegen. (So als ob sie im Cockpit sitzen würden)

Stellen Sie für die erste Flüge sicher, dass der Sender auf kleine Ruderausschläge eingestellt ist. (LED blinkt langsam)

### Mode 2



## Trimming

Um beste Ergebnisse zu erzielen sollte das Trimmen des Flugzeuges immer gegen Wind erfolgen. Wir empfehlen das Anfänger das Flugzeug bei 50%Gas im Kamerastabilisierungsmode 1 oder 2 trimmen.

### Justieren Sie die Trimmung während des Fluges

Sollte das Flugzeug bei Halbgas nicht gerade und auf einer Höhe mit dem Steuerknüppel in der Mitte fliegen steuern Sie das Flugzeug gegen den Wind und drücken die Trimmbuttens wie abgebildet.

Nachdem Sie die Trimmung im Flug eingestellt haben berühren Sie die Steuerknüppel für 2 Sekunden nicht. In dieser Zeit lernt der Empfänger die korrekten Einstellungen um das SAFE System zu optimieren. Ein Nichtbefolgen könnte die Flugleistung beeinflussen.

**Tipp!** Drücken Sie den Trimmbutton auf der gegenüberliegenden Seite bis die Neutralstellung mit 3 Pieptönen angezeigt wird und die Trimmung damit wieder auf Null steht.

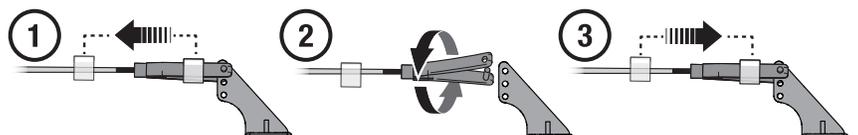
### Manuelles Einstellen der Trimmung

Führen Sie die manuellen Trimmeinstellungen durch bevor Sie das Gas auf über 25% erhöhen, da sonst Technologie dStellen Sie die Trimmung mit dem Trimmsschieber zurück in die Neutralposition und justieren dann den Gabelkopf an dem Ruder so, dass es in der gleichen Stellung wie vorher mit der senderseitigen Trimmeingabe steht.

1. Fall nötig entfernen Sie den Gabelkopf vom Ruderhorn
2. Drehen Sie zur Längenverstellung den Gabelkopf auf dem Gestänge.
3. Schließen Sie den Gabelkopf im Ruderhorn wieder im gleichen Loch an aus dem er entfernt wurde. Schieben Sie den Schlauch zur Sicherung wieder auf dem Gabelkopf.

	Flugzeugbewegung	Erforderliche Trimmung
Elevator		

	Flugzeugbewegung	Erforderliche Trimmung
Rudder		



## Tipps für das Fliegen

- Wiederstehen Sie dem Wunsch mit Vollgas zu Fliegen. Langsamer zu fliegen ermöglicht gibt ihnen mehr Zeit zu reagieren wenn etwas nicht so läuft wie sie es möchten.
- Halten Sie das Flugzeug immer in Sicht und gegen den Wind.
- Sammeln Sie erste Erfahrungen mit großen Kreisen hoch über dem Boden. Sind Sie vertraut mit dem Flugzeug können Sie sich schrittweise an weitere Manöver wagen.
- Versuchen Sie nicht in niedriger Höhe zu drehen. Drehen in größerer Höhe gibt ihnen mehr Zeit für Korrekturen.
- Steuerhebelbewegungen sind empfindlich. Vermeiden Sie es die Hebel in ihre Endpunkte zu stellen bis Sie sich mit dem Flugzeug vertraut gemacht haben.
- Um einen Sturzflug oder Kontrollverlust zu beenden, gehen Sie vom Gas und lassen das Seiteruderhebel los.
- Ziehen Sie etwas den Höhenruderhebel nach hinten um die Nase des Flugzeugs wieder anzuheben.

### Flugbedingungen

Ein guter Tag zum Fliegen hat Windgeschwindigkeiten unter 8 - 11 km/h. Das Fliegen bei höheren Windgeschwindigkeiten ist schwieriger und könnte zu einem Crash führen.

Der Wind in Bodennähe kann schwächer sein als der Wind in der Höhe in der Sie fliegen.

### ✓ Checkliste vor dem Flug

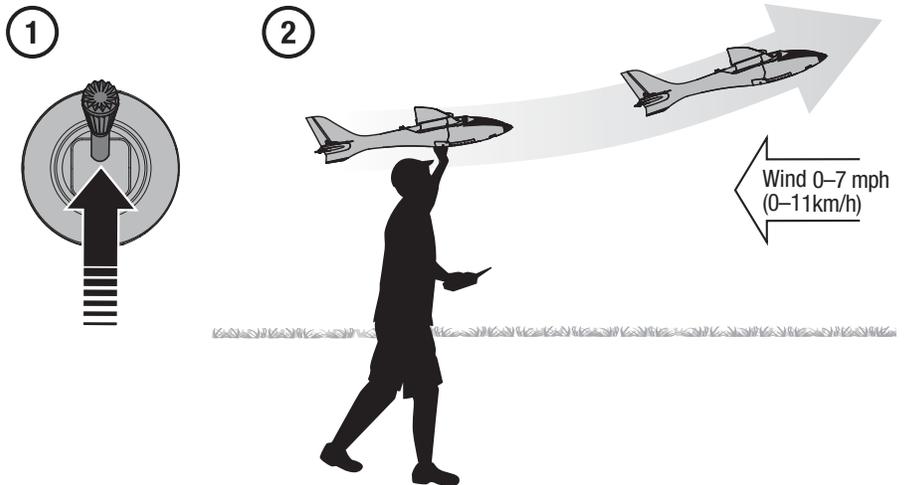
- |    |  |
|----|--|
| 1. | Laden Sie den Flugakku.  |
| 2. | Setzen Sie den vollgeladenen Akku in das Flugzeug ein.               |
| 3. | Stellen Sie sich sicher, dass sich die Gestänge frei bewegen können. |
| 4. | Führen Sie eine Kontroll Richtungstest durch.                        |
| 5. | Stellen Sie sicher dass die Ruder zentriert sind.                    |
| 6. | Finden Sie eine sichere und offene Gegend zum Fliegen.               |
| 7. | Führen Sie einen Reichweitentest durch.                              |
| 8. | Planen Sie ihren Flug nach Flugfeldbedingungen.                      |

### Handstart

Starten Sie für die ersten Flüge das Flugzeug ohne montiertes Fahrwerk. Sie können das Flugzeug bequem in den Griffmulden an der Rumpfunterseite zum Werfen fassen.

Starten Sie Ihr Flugzeug alleine, halten Sie in einer Hand das Flugzeug, in der anderen den Sender.

1. Erhöhen Sie vorsichtig das Gas auf Vollgas (100%)
2. Werfen Sie das Flugzeug gegen den Wind, halten Sie dabei die Flügel parallel zum Boden.



### Fliegen

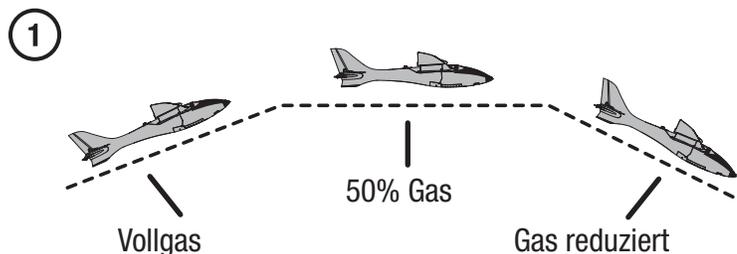
1. Lassen Sie das Flugzeug mit Vollgas steigen bis es ca. 61 Meter Höhe erreicht hat. Gehen Sie dann auf Halbgas (50%).

**Tip!** Die Konstruktion der Tragflächen läßt das Flugzeug bei Vollgas ohne Zugabe des Höhenruders steigen.

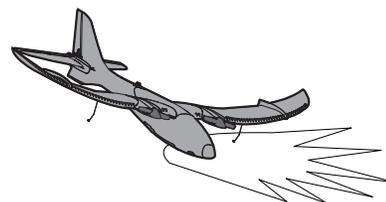
Versuchen Sie nur kleine und sanfte Steuerauslässe zu steuern und achten darauf wie das Flugzeug reagiert. Das Flugzeug ist für guten Kurven- und Steigflug konstruiert.

**HINWEIS:** Sollte ein Crash bevorstehen reduzieren Sie das Gas und die Trimmung vollständig. Ein Nichtbefolgen könnte den Rumpf sowie den Motor und Regler zusätzlich beschädigen.

**HINWEIS:** Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.



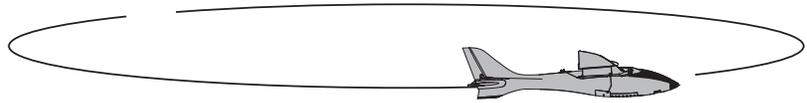
**BEI BODENBERÜHRUNG DES PROPELLER SOFORT GAS AUS.**



## Fliegen (Fortsetzung)

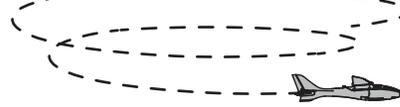
Das Fliegen mit der Nase auf einen zu ist eine der schwersten Übungen bei dem Fliegen lernen.

Um das auf-sich-zu-fliegen zu üben, fliegen Sie große Kreise hoch über Grund.



### Failsafe

In dem unwahrscheinlichen Fall des Verbindungsverlustes von Sender zu Empfänger, bringt die Failsafefunktion das Flugzeug in einen kreisenden Sinkflug bis die Funkverbindung wieder hergestellt ist.

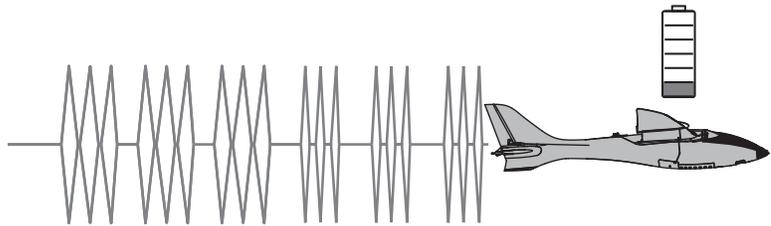


## Niederspannungsabschaltung (LVC)

**HINWEIS:** Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Stellen Sie für die ersten Flüge den Timer auf 7 Minuten um eine Niederspannungsabschaltung zu vermeiden. Justieren Sie nach den ersten Flügen den Timer kürzer oder länger.

- Der Akku wird durch eine Reduzierung des Gases vor einer Tiefentladung geschützt.
- Landen Sie unverzüglich wenn der Motor pulst und laden den Flugakku.
- Trennen Sie nach dem Flug den Akku um eine mögliche Tiefentladung zu vermeiden.
- Wird der Akku unter 3 Volt per Zellen entladen kann er keine Ladung mehr halten.

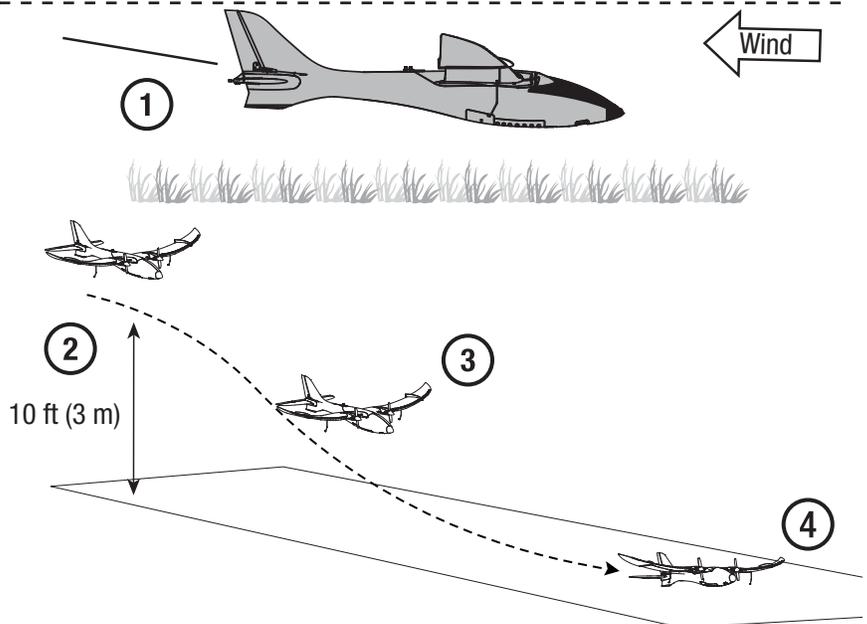


## Landen

Das Flugzeug kann mit einer Akkuladung ca 10 Minuten fliegen. Diese Flugzeitangaben basiert auf den in dieser Anleitung beschriebenen Flugstil.

Stellen Sie fest, dass das Flugzeug nicht länger steigt wenn der Motor auf Vollgas steht oder das der Motor zu pulsieren anfängt, ist der Akku nahezu entladen und es ist Zeit zu landen.

1. Gehen Sie vom Gas und drehen das Flugzeug in den Wind. Haben Sie keine Angst das Gas ganz zu reduzieren und das Flugzeug ohne Motor gleiten zu lassen.
2. Steuern Sie bei dem Gleiten etwas Höhenruder und Seitenruder. Sollten Sie Bedenken haben das der Gleitweg bis zur Landefläche nicht ausreicht geben Sie etwas Gas.
3. Befindet sich das Flugzeug 1 - 1,5m über Grund ziehen Sie langsam den Höhenruderknüppel zurück. Damit fangen Sie langsam das Flugzeug ab. Dabei hebt sich die Nase des Flugzeuges, ohne dass das Flugzeug steigt.
4. Lassen Sie das Flugzeug auf dem Bauch zum stehen kommen.



**HINWEIS:** Lassen Sie nach dem Fliegen das Flugzeug nicht in der Sonne. Lagern Sie das Flugzeug nicht an heißen Orten, wie zum Beispiel einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

**Tipp!** Haben Sie mehr Flugerfahrung gesammelt, versuchen Sie bei dem Landen etwas mehr Höhenruder zu ziehen (= den Knüppel nach hinten ziehen) um das Flugzeug so auszugleiten und abzufangen. Mit etwas Übung werden Ihre Landungen so sanft und zielgenau.

**⚠️ ACHTUNG:** Fangen Sie das Flugzeug niemals mit den Händen. Dieses könnte Körperverletzungen und Schäden am Flugzeug zur Folge haben.

### ✓ Checkliste nach dem Fliegen

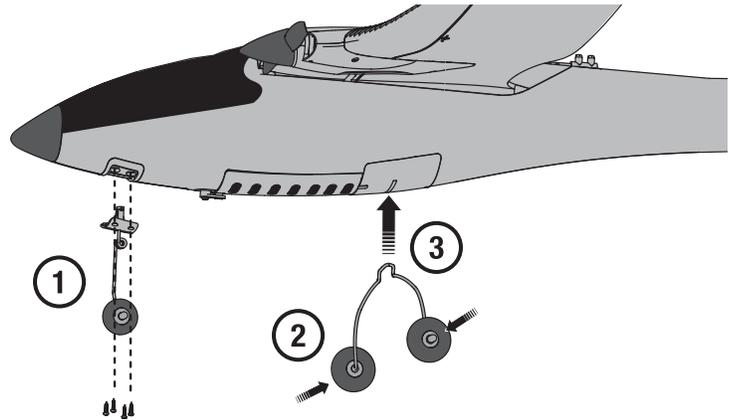
1. Trennen Sie den Flugakku nach dem Fliegen.
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
4. Laden Sie den Flugakku.

### ✓ Checkliste nach dem Fliegen

5. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
6. Lagern Sie den Flugakku getrennt vom Flugzeug und überwachen Sie die Akkuladung.
7. Machen Sie sich Notizen über die Flugbedingungen und planen Ihre zukünftige Flüge.

## Montage des Fahrwerkes

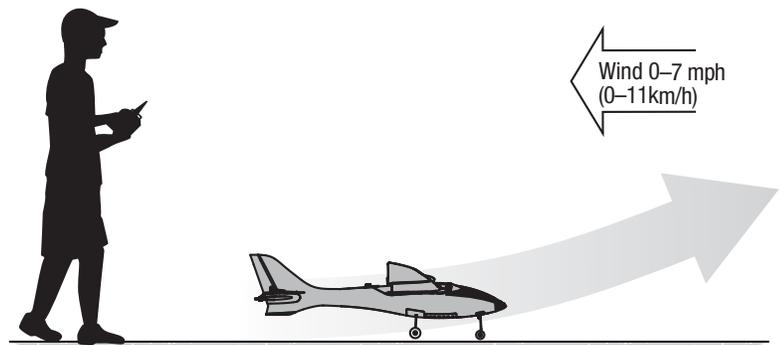
1. Montieren Sie das Bugrad mit den vier Schrauben. Bitte achten Sie darauf dass die Feder nach hinten zeigt wie abgebildet.
2. Drücken Sie den Fahrwerksbügel des Hauptfahrwerkes etwas zusammen und setzen diesen in den Schlitz ein.
3. Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge falls notwendig.
4. Entfernen Sie die Flächenkufen wenn Sie sicher sind, dass Sie ohne Bodenberührung der Tragflächen und Propeller starten und landen können.



## Rollender Start

So starten Sie von einer Startbahn:

1. Montieren Sie das Fahrwerk unter dem Flugzeug.
2. Stellen Sie das Flugzeug auf einer großen Asphalt- oder Betonfläche auf das Fahrwerk. Die Nase des Flugzeuges sollte gegen den Wind zeigen, der nicht stärker als 8 - 11 km/h wehen sollte.
3. Stellen Sie sich hinter das Flugzeug, so dass Sie das Seiten- und Höhenruder und die Räder sehen können.
4. Geben Sie langsam Vollgas (100%) und ziehen dann vorsichtig am Höhenruderknüppel. Halten Sie mit dem Seitenruder das Flugzeug gegen den Wind.
5. Mit vollem Akku sollte ihr Flugzeug bei leichtem Wind innerhab von 7 Metern abgehoben sein.

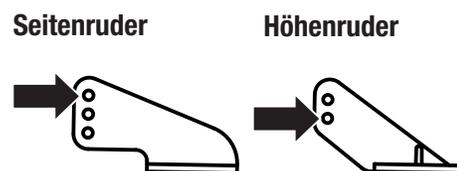


**Tipp!** Das Höhenruder verkürzt die Startstrecke. Bitte beachten Sie, dass zuviel Höhenruder zu einem Strömungsabriss (Stall) führen kann.

## Ruderhorneinstellungen

Die Abbildungen zeigen die empfohlenen Ruderhorneinstellungen auf diesen Positionen.

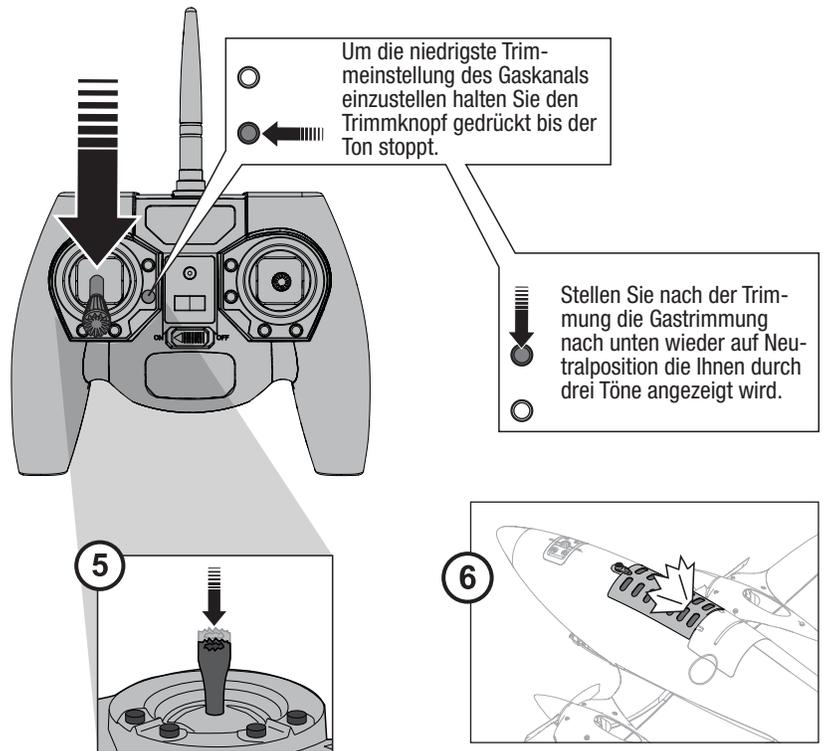
Wenn Sie gut fliegen können, können Sie die die Gabelköpfe in den Ruderhörnern auf größere Ausschläge umsetzen.



## Binden

Sollte das Flugzeug trotz voller Batterien im Sender und geladenen Akkus im Flugzeug nicht reagieren, muß es mit den unten stehenden Anweisungen neu gebunden werden.

✓ Der Bindevorgang	
1.	Trennen Sie den Flugakku vom Flugzeug.
2.	Schalten Sie den Sender aus.
3.	Schließen Sie den Flugakku an. Der Empfänger beginnt zu blinken (normalerweise nach 5 Sekunden).
4.	Stellen Sie sicher, dass die Kontrollen auf Neutral stehen, der Gashebel und die Gastrimmung in der niedrigsten Position und das Flugzeug vollkommen still steht.
5.	Drücken Sie den linken Hebel in das Gehäuse bis Sie ein Klicken hören, schalten Sie dann den Sender ein. Der Sender piept zwei Mal und die LED blinkt. Lassen Sie den Hebel nach 2 Sekunden wieder los.
6.	Nach 5 bis 10 Sekunden beginnt die Empfänger Status LED langsam zu blinken und der Empfänger hört auf zu piepen. Er zeigt damit an, dass das Flugzeug am Sender gebunden ist.



## Motorwartung

**ACHTUNG:** Hantieren Sie NICHT mit dem Propeller, Motor oder Regler wenn der Flugakku an den Regler angeschlossen ist. Körperverletzungen könnten die Folge sein.

### Demontage

- Entfernen Sie die Tragflächen vom Rumpf. (siehe Montage der Tragflächen)
- Ziehen Sie den Spinner (A) vorsichtig vom Propeller (B) ab. Entfernen Sie falls notwendig weitere Rückstände vom Propeller und Spinner.
- Halten Sie Motorwelle (C) mit einer Zange fest und ziehen dann den Propeller ab.
- Lösen Sie die fünf Schrauben (D) der Motorhaube unter der Tragfläche.
- Nehmen Sie vorsichtig die Motorhaube mit Motor ab. Bitte beachten Sie dass die Haube von etwas Farbe festgehalten werden könnte.
- Schrauben Sie die beiden Befestigungsschrauben (E) die den Motor an der Motorhaube sichern los.
- Nehmen Sie den Motor (F) und die Motorkabel von der Fläche.

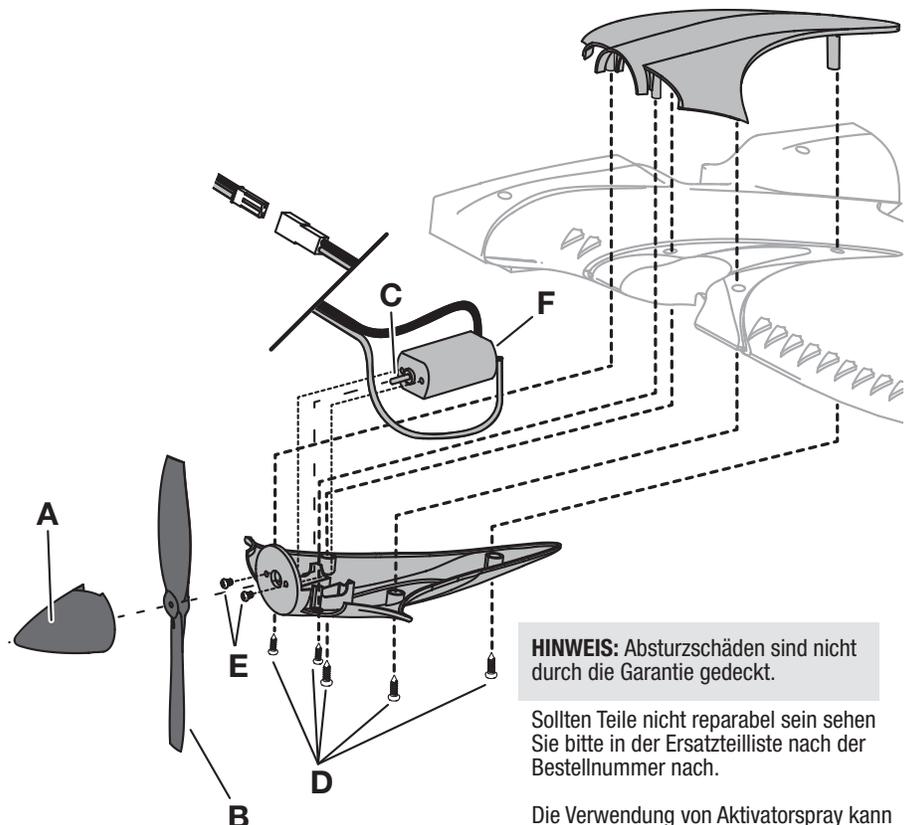
### Montage

Montieren Sie den Motor in umgekehrter Reihenfolge. Bei Montage eines neuen Propellers drücken Sie vorsichtig auf den neuen Propeller.

**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Größenangaben des Propellers (4.75x2.5R) für die rechte Seite und (4.75X2.5L) für die linke Seite nach vorne zeigen.

Zentrieren Sie den Spinner korrekt und kleben ihn mit Sekundenkleber (CA) an.

Dank der Z-Schaum Konstruktion kann das Flugzeug mit vielen Klebstoffen geklebt werden (Heißkleber, normaler Sekundenkleber, Epoxy etc..).



Sollten Teile nicht reparabel sein sehen Sie bitte in der Ersatzteilliste nach der Bestellnummer nach.

Die Verwendung von Aktivatorspray kann die Lackierung des Flugzeugs beschädigen. Hantieren Sie nicht mit dem Flugzeug bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

## Hilfestellung zur Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Einheit arbeitet nicht	Es besteht keine Verbindung zwischen Sender und Empfänger	Binden Sie mit den Anweisungen in der Bedienungsanleitung das System neu
	Die AA Batterien des Senders sind leer oder falsch eingelegt, wie durch schwaches oder kein Leuchten der Sender LED angezeigt wird, oder durch Ertönen des Akkualarms	Überprüfen Sie die Polarität oder ersetzen Sie mit neuen Akkus
	Keine elektrische Verbindung/Kontakt	Drücken Sie die Verbinder zusammen bis der Kontakt sicher ist
	Flugakku nicht vollständig geladen	Laden Sie den Akku vollständig
	Empfänger wurde durch Absturz beschädigt	Ersetzen Sie den Rumpf oder Empfänger
Flugzeug dreht in eine Richtung	Seitenruder oder Seitenrudertrimmung ist nicht korrekt justiert	Trimmen Sie das Seitenruder oder justieren Sie es manuell
	Beschädigter Propeller	Landen Sie unverzüglich und ersetzen den beschädigten Propeller
Flugzeug ist schwierig zu kontrollieren	Tragfläche oder Leitwerk ist beschädigt	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Beschädigter Propeller	Landen Sie unverzüglich und ersetzen Sie beschädigte Teile
Flugzeugnase hebt sich steil bei Halbgas	Der Wind ist zu stark oder böig	Verschieben Sie den Flug bis es windstill wird
	Die Höhenrudertrimmung steht zu weit nach oben.	Sollte das Justieren mehr als 8 Klicks auf der Trimmung benötigen, müssen Sie das Gestänge manuell über Ein- oder Ausdrehen des Gabelkopfes justieren
	Der Flugakku ist nicht so weit wie es geht, nach vorne eingeschoben und befestigt	Platzieren Sie den Akku im Akkufach in die richtige Position
Flugzeug will nicht steigen	Akku nicht vollständig geladen	Laden Sie den Akku vollständig
	Höhenruder ist möglicherweise nach unten getrimmt	Trimmen Sie das Höhenruder nach oben
	Propeller beschädigt oder falsch montiert	Landen Sie unverzüglich, ersetzen oder montieren Sie die Propeller richtig herum
Flugzeug ist schwierig in den Wind zu starten	Sie starten das Flugzeug mit dem Wind oder seitwärts zum Wind	Starten Sie das Flugzeug gegen den Wind
Zu kurze Flugzeit	Akku ist nicht vollständig geladen	Laden Sie den Akku
	Sie fliegen die ganze Zeit mit Vollgas	Verlängern Sie die Flugzeit indem Sie Halbgas fliegen
	Zu hohe Windgeschwindigkeiten für sicheren Flug	Fliegen Sie an einem ruhigen Tag
	Propeller beschädigt	Ersetzen Sie die Propeller
Das Flugzeug vibriert	Propeller, Spinner oder Motor lose oder beschädigt	Schrauben Sie die Teile wieder an. Zentrieren und befestigen Sie den Spinner am Propeller
Flugzeug dreht scharf und reagiert nicht auf Trimmung oder Steuerhebel	Propeller, Spinner oder Motor beschädigt	Landen Sie unverzüglich und stellen sicher dass Propeller, Motoren und Spinner richtig eingebaut und befestigt sind
Seitenruder und Höhenruder laufen nicht frei	Gestänge oder Scharniere blockiert	Beheben Sie die Blockade und reparieren den Schaden

## Garantie und Service Informationen

### Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

### Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt (Produkt) frei von Material und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

### Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt.

Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie deckt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden, aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der schriftlichen.

### Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen nicht verantwortlich, unabhängig ob ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keine Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden.

Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

### Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

### Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellstmöglich hilft.

### Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt.

Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

### Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

### Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

**Achtung:** Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

## Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Adresse	Telefon/E-Mail
Deutschland	Horizon Technischer Service	Christian-Junge-Straße 1 25335 Elmshorn Germany	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de

## EU Konformitätserklärung

**CE** Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der R&TTE, EMC e LVD Direktive ist.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : <http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.



### Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

## Informazioni per i contatti

Stato in cui il prodotto è stato acquistato	Horizon Hobby	Indirizzo	Telefono/Indirizzo e-mail
Germania	Horizon Technischer Service	Christian-Junge-Straße 1 25335 Elmshorn Germany	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de

## Dichiarazione di Conformità EU

**CE** Horizon Hobby, LLC con la presente dichiara che il prodotto è conforme ai requisiti essenziali e ad altre disposizioni rilevanti del R&TTE, EMC e direttiva LVD.

Una copia della dichiarazione di conformità per l'Unione Europea è disponibile a: <http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.



### Istruzioni per lo smaltimento di RAEE da parte di utenti dell'Unione Europea

Questo prodotto non deve essere smaltito insieme ai rifiuti domestici. Invece è responsabilità dell'utente lo smaltimento di tali rifiuti, che devono essere portati in un centro di raccolta designato per il riciclaggio di rifiuti elettrici e apparecchiature elettroniche. Effettuare la raccolta differenziata e il riciclaggio dei rifiuti provenienti da apparecchiature al momento dello smaltimento contribuisce a preservare le risorse naturali e garantisce che il riciclaggio sia svolto in modo da proteggere la salute e l'ambiente. Per ulteriori informazioni sui punti di raccolta si prega di contattare il proprio ufficio locale, il servizio di smaltimento rifiuti o il negozio presso il quale è stato acquistato il prodotto.

## Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part #   Nummer Numéro   Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
HBZ8520	Wing Set Stratocam	Hobbyzone Stratocam: Tragflächenset	Aile : Stratocam	Set ali: Stratocam
HBZ8585	Bare Fuselage: Stratocam	Rumpf o. Einbauten: Stratocam	Fuselage nu: Stratocam	Fusoliera nuda: Stratocam
HBZ8586	Fuselage with Electronics: Stratocam	Rumpf mit Elektronik: Stratocam RTF	Fuselage avec électronique: Stratocam	Fusoliera con elettronica: Stratocam
HBZ8571	Transmitter Mode 2: Stratocam	Sender Mode 2: StratocamRTF	Emetteur mode 2: Stratocam	Trasmettitore Mode 2: Stratocam
HBZ8572	Transmitter Mode 1: Stratocam	Sender Mode 1: Stratocam	Emetteur mode 1: Stratocam	Trasmettitore Mode 1: Stratocam
HBZ8525	Stab Set: Stratocam	Leitwerksset: Stratocam RTF	Stabilisateur: Stratocam	Set stabilizzatori: Stratocam
HBZ8518	Landing Gear: Stratocam	Hobbyzone Stratocam: Fahrwerk	Train d'atterrissage : Stratocam	Carrello d'atterraggio: Stratocam
HBZ8551	Receiver: Stratocam	Empfänger: Stratocam	Récepteur: Stratocam	Ricevitore: Stratocam
HBZ8509	Pushrod Set: Stratocam	Gestängeset: Stratocam	Tringleries: Stratocam	Set comandi: Stratocam
HBZ8507	Propellers and Spinner Set: Stratocam	Propeller u. Spinner set: Stratocam	Hélices et cônes: Stratocam	Set eliche ed ogive: Stratocam
HBZ8512	Battery Hatch: Stratocam	Akkuklappe : Stratocam	Trappe de batterie: Stratocam	Sportello sede batteria: Stratocam
HBZ7728	Motor Set: Firebird Stratos	Hobbyzone Stratocam: Brushed Motorset (2)	Paire de moteurs : Stratocam	motore: Firebird Stratos
HBZ8510	Decal Set: Stratocam	Dekorbogen: Stratocam	Planche de décoration: Stratocam	Set adesivi: Stratocam
HBZ8513	Camera Mount: Stratocam	Hobbyzone Stratocam: Kamerahalter	Support de caméra : Stratocam	Supporto videocamera: Stratocam
EFLA112/EU/ UK/AU	2.0A AC power supply	2.0A AC power supply	Alimentation secteur 2A	2.0A AC power supply
EFLA810	8G class 10 SD card	8G Class 10 SD Karte	Carte Micro SD 8Go Classe 10	Supporto videocamera: Stratocam
EFLA801	EFC-721 720p HD Video Camera	E-flite EFC-721 720p HD Video Kamera	Caméra EFC-721 HD 720P	Videocamera EFC-721 720p HD
EFLC3125	2-Cell DC Balancing Li-Po Charger	2S DC Balancing Ladegerät	Chargeur équilibre LI-Po DC 2S	Caricabatterie per 2 celle LiPo con bilanciamento
EFLB13002S20	1300mAh 2S 7.4V 20C Li-Po, 13 AWG EC2 Battery	1300mAh 2S 7.4V 20C Li-Po, 13 AWG EC2 Akku	Batterie LI-Po 7.4V 2S 1300mA 20C, prise EC2	Batteria 1300mAh 2S 7.4V 20C Li-Po, 13 AWG EC2



© 2015 Horizon Hobby, LLC.

HobbyZone, the HobbyZone logo, Stratocam, SAFE, the SAFE logo, Z-Foam, DSM, DSM2, DSMX, EFC, EC2, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby LLC.

Patents Pending

[www.hobbyzonerc.com](http://www.hobbyzonerc.com)